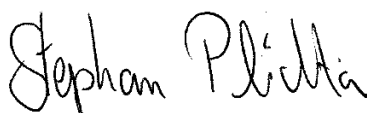

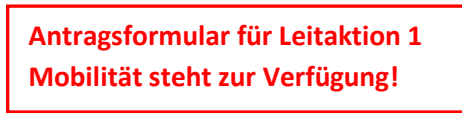


Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Leonardo-Brief | Januar 2015

Inhalt	Seite
Erasmus+	2
Finanzabwicklung	6
ECVET	12
Fortbildungen	14
Partneranfragen	16

<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Fortbildungsreihe zur Antragstellung ist nun vorüber. Zu den vier Veranstaltungen kamen über 60 Personen, um sich einen Tag intensiv mit den Qualitätsstandards des Programms und der Antragstellung auseinander zu setzen.</p> <p>Bis zur jeweiligen Antragsfrist (4. März 2015 für Mobilitätsprojekte und 31. März 2015 für Strategische Partnerschaften) bietet das ISB schriftliche, telefonische und persönliche Beratung für Antragsteller staatlicher Schulen an.</p> <p>Die Europäische Kommission hat nun auch den Aufruf zur „Erasmus+ Mobilitätscharta der beruflichen Aus- und Weiterbildung“ veröffentlicht. Weitere Informationen hierzu und zu anderen Themen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.</p> <p>Wie immer wünsche ich Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre und hoffe, dass diese mit einem Mehrwert für Ihre Arbeit verbunden ist.</p> <p>Mit freundlichem Gruß und besten Wünschen für 2015</p> <p></p>	 
--	--

Häufig verwendete Abkürzungen:

NA beim BIBB: Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung

PAD: Pädagogischer Austauschdienst - Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich



Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Erasmus+	Inhalt	Seite
Antragsformular für Leitaktion 1 – Mobilität	Erasmus+	2
Die NA beim BIBB hat das Antragsformular zur Leitaktion 1 für die Antragsrunde 2015 in englischer Sprache veröffentlicht. Dieses finden Sie im Dokumentencenter der NA unter:	Finanzabwicklung	6
http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/mobilitaet.html	ECVET	12
Hinweis: Erst die Datei auf Ihrem Rechner abspeichern, dann den <i>Adobe Reader</i> öffnen und über <i>Datei – Öffnen</i> das Antragsformular im <i>Adobe Reader</i> aufrufen.	Fortbildungen	14
Die deutsche Version ist für Mitte Januar angekündigt. Weiterhin steht Ihnen auch eine Anleitung zur Handhabung des Antragsformulars unter nachfolgendem Link zur Verfügung:	Partneranfragen	16
http://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus_Plus/Dokumente_uebergreifend/2015/av_Anleitung_Antrag_KA1_de.pdf		
Skizzenberatung für Mobilitätsprojekte		
Die NA beim BIBB bietet bis zum 15. Januar eine Skizzenberatung für Antragsteller an, die noch keine Erfahrung mit Mobilitätsprojekten in der Berufsbildung haben.		
Weitere Informationen dazu finden Sie unter:		
http://www.na-bibb.de/erasmus_berufsbildung/mobilitaet_in_der_berufsbildung/antragsverfahren.html		

Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Mobilitätscharta für die Berufsbildung

Die Europäische Kommission hat den Aufruf zur Einreichung von Anträgen zur Mobilitätscharta veröffentlicht. Der Antragstermin ist der 14. Mai 2015, 18:00 Uhr Brüsseler Zeit. Hierzu wird es Anfang April eine bayernweite Fortbildung für potentielle Antragsteller geben.

Weitere Informationen zur Mobilitätscharta finden Sie unter:

http://www.na-bibb.de/erasmus_berufsbildung/mobilitaet_in_der_berufsbildung/mobilitaetscharta_berufsbildung.html

Informationen zum Mobility Tool+

Der PAD führt im Januar ein Online-Seminar zum Handhabung der Datenbank Mobility Tool+ durch. Interessenten bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich werde Ihnen dann die entsprechenden Zugangsdaten zusenden.

Die NA beim BIBB hat im Rahmen der Veröffentlichung von Veranstaltungsdokumentationen eine Präsentation zur Handhabung des Mobility-Tools+ herausgegeben. Diese finden Sie unter:

http://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen_Pr%C3%A4sentationen/Pr%C3%A4sentationen_2014/Regionales_Monitoring/Workshop_Mobility_Tool.pdf

Erasmus+ Berufsbildung - Termine zur Antragstellung

Die Antragstellung zur Leitaktion 1 – Mobilität in der Berufsbildung muss bis zum **4. März 2015, 12:00 Uhr** erfolgen. Bezuschusste Aktivitäten können ab dem 1. Juni 2015 in einem Zeitraum von 12 oder 24 Monaten stattfinden.

Die Antragstellung zur Leitaktion 2 – Strategische Partnerschaften muss bis zum **31. März 2015, 12:00 Uhr** erfolgen. Bezuschusste Aktivitäten können zwischen dem 1. September 2015 und dem 31. Dezember 2015 starten.

Brief Nr.: 01/2015

Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

FAQ-Listen für die Leitaktionen 1 und 2

Die NA beim BIBB hat für die Leitaktionen Mobilität und Strategische Partnerschaften jeweils eine FAQ-Liste erstellt. Diese enthalten wertvolle Informationen zu den jeweiligen Projektformen. Die Listen finden Sie unter:

http://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus_Plus/Dokumente_uebergreifend/df_FAQ_Projektdurchfuehrung_KA1.pdf

und

http://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus_Plus/Dokumente_uebergreifend/df_KA2_FAQ_Projektdurchfuehrung.pdf

Veranstaltungsdokumentation zur einer Informationsveranstaltung der Nationalen Agenturen

Am 25. November 2014 fand in Frankfurt am Main eine gemeinsame Informationsveranstaltung der vier Nationalen Agenturen in Deutschland zum EU-Programm Erasmus+ statt. Alle Präsentationen sind unter nachfolgendem Link auf der Website der NA beim BIBB verfügbar:

http://www.na-bibb.de/service/veranstaltungen/veranstaltungsdokumentationen/dokumentationen_2014/25112014_informationsveranstaltung_erasmus.html

Beratung durch das ISB

Es besteht die Möglichkeit, Ihren fertigen Antrag in elektronischer Form an mich zu senden. Sie erhalten dann schnellstmöglich eine schriftliche Rückmeldung. Aber auch eine telefonische Beratung oder eine Beratung hier am ISB ist jederzeit möglich. Hierfür würde ich Sie um vorherige telefonische Terminabsprache bitten.

Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Teilnehmervereinbarung

Die aktuellen Teilnehmervereinbarungen für Mobilitätsprojekte mit Lernenden als auch mit Bildungspersonal finden Sie im Dokumentencenter der NA beim BIBB unter:

http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/mobilitaet.html

Unterstützung bei der Partnersuche

Für ein Mobilitätsprojekt benötigen Sie mindestens eine Partnereinrichtung aus einem der am Programm Erasmus+ beteiligten Programmländer. Die NA beim BIBB bietet eine Liste mit unterschiedlichen Datenbanken an, die bei der Partnersuche helfen. Diese finden Sie unter:

<http://www.na-bibb.de/service/partnersuche/berufsbildung.html>

Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung (IBS)

Eine weitere Einrichtung zur Unterstützung beruflicher Aus- und Weiterbildung, auch über die Grenzen Europas hinaus, ist die Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung (IBS). Als zentrale deutsche Serviceeinrichtung im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ebnet die IBS jährlich zahlreichen Interessierten den Weg ins Ausland. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.na-bibb.de/wer_wir_sind/aufgaben_und_leistungen/ibs.html

Unterstützt wird die Partnersuche durch die IBS-Datenbank, welche in Kürze zur Verfügung stehen wird.



Finanzabwicklung	Inhalt	Seite
<p>Finanzabwicklung entsprechend dem bayerischen Haushaltsrecht</p> <p>Fördermittel aus dem EU-Programm Erasmus+ müssen von staatlichen Schulen einheitlich über den Haushalt des Freistaates Bayern abgewickelt werden. Nachfolgend wird das anzuwendende Verfahren im Überblick beschrieben.</p> <p>1. Änderung der Bankverbindung im „Participant Portal“</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bitte laden Sie das neue Formular „Finanzangaben“ Ihres Regierungsbezirks in dem „Participant Portal“ hoch. Eine Anleitung zur Navigation im „Participant Portal“ finden Sie unter: http://www.eu-bildungsprogramme.info/index.asp?MNav=2&SNDNav=5&TNav=0&THIRDNav=325&SeitenID=37- Das Formblatt „Finanzangaben“ ihres Regierungsbezirks finden Sie unter: http://www.km.bayern.de/lehrer/international/eu-bildungsprogramme.html <p>▼ URF Formblatt "Finanzangaben" (vorausgefüllt) 🔊 Vorlesen</p> <p>Hier finden Sie für staatliche Schulen vorausgefüllte Formblätter "Finanzangaben" zum Ausdrucken und Upload in das URF-Portal</p> <ul style="list-style-type: none">📄 Oberfranken (pdf 104 KB)📄 Mittelfranken (pdf 104 KB)📄 Unterfranken (pdf 104 KB)📄 Oberpfalz (pdf 104 KB)📄 Oberbayern (pdf 104 KB)📄 Niederbayern (pdf 104 KB)📄 Schwaben (pdf 104 KB)	Erasmus+	2
	Finanzabwicklung	6
	ECVET	12
	Fortbildungen	14
	Partneranfragen	16

Brief Nr.: 01/2015

Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung


- Stempel und Unterschrift der Bank sind nicht notwendig. Der Schulleiter bzw. die Schulleiterin muss diese Erklärung unterschreiben. Dazu können Sie den Zusatz „des Kontoinhabers“ streichen.


- Weitere Hinweise zu den Finanzangaben entnehmen Sie bitte der Anlage 1.


- Die weiteren hier aufgeführten Anlagen stehen ebenfalls als Download bereit.

▼ Hinweise für staatliche Schulen zur Antragsrunde 2014 🔊 Vorlesen

 ERASMUS+ 2014 - Schreiben an die staatlichen Schulen (pdf | 216 KB)

 Anlage 1 - Hinweise zum URF-Formblatt "Finanzangaben" (pdf | 176 KB)

 Anlage 2 - Hinweise zur Bewirtschaftung der Finanzhilfen (pdf | 146 KB)

 Anlage 3 - Bestätigungsschreiben zum URF-Formblatt "Finanzangaben" (pdf | 132 KB)

Anlage 4 - Formblatt Projektanzeige (docx | 41 KB)

Anlage 5 - Formblatt Abschlagszahlungen (docx | 36 KB)

2. Kontrolle, ob die angegebene Bankverbindung in der Finanzhilfevereinbarung auf die Staatsoberkasse Bayern, Podewilsstr. 5, 84028 Landshut lautet

Hinweis:

Wird in der Finanzhilfevereinbarung ein anderes Konto (z. B. Projektkonto der Schule) angegeben, muss dies geändert werden.

3. Einrichtung eines Projektkontos

Hinweise:

- Es darf sich hierbei nicht um ein Bezügekonto handeln und muss eindeutig als Projektkonto definiert sein. Bei der Bezeichnung der Konten ist der Eindruck zu vermeiden, es handle sich um ein staatliches Konto.

Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

- Es können darüber auch Eigenbeiträge der Teilnehmer abgewickelt werden.
- Es müssen zwei dauerhaft beschäftigte Personen der Schule darauf Zugriff haben.

4.

- Übermittlung des Formblatts „Projektanzeige“ (Anlage 4) an die zuständige Regierung
- Weiterleitung der von der Schule unterzeichneten Finanzhilfvereinbarung an die zuständige Regierung, und nicht mehr an die Nationale Agentur (NA)

Hinweise:

- Die Regierung wird die Finanzhilfvereinbarung unter Beifügung einer Zahlungsaufforderung mit Buchungskennziffer an die NA übermitteln. Anschließend erfolgt die Vereinnahmung der Finanzhilfemittel durch die Staatsoberkasse.
- Sofern erforderlich, können die Ansprechpartner an den Regierungen am ISB erfragt werden.

5. Anforderung von Abschlagzahlungen mit Hilfe des Formblatts „Abschlagzahlung“ (Anlage 5) bei der zuständigen Regierung

Hinweise:

- Der Zahlungsempfänger ist die projektverantwortliche Person; als Zahlungsreferenz sind die Bankdaten des Projektkontos anzugeben.
- In der Regel sollte pro Schuljahr nur eine Abschlagzahlung angefordert werden. Der Betrag einer Abschlagzahlung darf 50.000 € nicht erreichen.

Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

- Es ist eine vorgriffsweise Auszahlung bis zur vollen Höhe der in der Finanzhilfevereinbarung vorab bewilligten Gesamtmittel möglich. Allerdings sind seitens der Schule die Risiken einer Rückzahlung nach Projektabschluss sorgfältig zu bedenken. Bitte berücksichtigen Sie insbesondere, dass nach Prüfung des Abschlussberichts durch die NA eine Kürzung der Gesamtmittel möglich ist.
- Die Abschlagzahlung ist frühestens zwei Monate vor Fälligkeit der ersten Ausgabe anzufordern. Die Auszahlung wird baldmöglichst von der Regierung veranlasst. Bitte planen Sie hier jedoch einen Zeitpuffer ein.
- Wenn möglich ist der gleichzeitige Versand der „Projektanzeige“ und der „Abschlagzahlung“ anzustreben.

6. Übersendung der Schlussabrechnung der NA zusammen mit dem Formblatt „Projektanzeige“ (Anlage 4) an die zuständige Regierung nach Beendigung des Projekts

Hinweise:

- Kreuzen Sie hier bitte unter „Angabe zum Stand des Projekts“ die Auswahl „Der Abschlussbericht wurde ausgewertet ...“ an.
- Diese Rückmeldung sollte unmittelbar nach Erhalt der Schlussabrechnung der NA beim BIBB erfolgen.
- Bitte beachten Sie die gesonderten Bestimmungen bei Partnerschaften.

7. Übersendung der Abrechnung des Projekts mit Hilfe des Formblatts „Abschlagzahlung“ (Anlage 5) zusammen mit der Excel-Tabelle „Schlussabrechnung staatliche Schulen“ an die zuständige Regierung

Hinweise:

- Bitte leiten Sie beide Dokumente innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Projekts (d. h. nach Zugang der Schlussabrechnung der NA) an die zuständige Regierung weiter.
- Führen Sie in der Excel-Tabelle alle ordnungsgemäß belegten Ausgaben auf. Es können nur Forderungen angesetzt werden, für die ein Beleg existiert. Die Belege über die Ausgaben im Rahmen des Projekts verbleiben bei der Schule.
- Im Formblatt „Abschlagzahlungen“ kreuzen Sie bitte die Auswahl „zur Abrechnung der geleisteten Abschlagszahlung“ an. Die Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit wird durch die Unterschrift der Schulleitung auf dem Formblatt „Abschlagzahlung“ bestätigt.
- Finanzmittel auf dem Titel der Staatsoberkasse können maximal bis zu dem Betrag in Anspruch genommen werden, welcher der Schule in der Schlussabrechnung der Nationalen Agentur abschließend gewährt wurde.
- Im Feld „Schlusszahlung“ ist je nach Ausgabenstand der Projektmittel Folgendes anzugeben:
 - Sind noch Projektmittel übrig, ist dieser Wert als negativer Betrag einzutragen. Nach Erhalt einer Zahlungsaufforderung durch die zuständige Regierung überweisen Sie den Restbetrag unter Angabe des genannten Buchungskennzeichens an die Regierung.
 - Benötigen Sie noch Projektmittel, vorausgesetzt es stehen der Schule noch Projektmittel auf dem Titel der Staatsoberkasse zur Verfügung, ist hier ein positiver Betrag einzutragen.

Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

- Entspricht der ausgegebene Betrag dem als Abschlagzahlung auf das Projektkonto ausgezahlten Betrag, ist der Betrag „0 €“ einzutragen.

Beachten Sie bitte, dass mit diesem Verfahren Vorgaben der EU und der Nationalen Agenturen, insbesondere zum zulässigen Mitteleinsatz innerhalb der jeweiligen Budgetkategorie, unberührt bleiben. Hierzu geben insbesondere die Bestimmungen in der Finanzhilfevereinbarung nähere Auskunft.

Wichtig: Eine detaillierte Beschreibung zur Abwicklung von Erasmus+ Projekten finden Sie auf der Seite des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

<http://www.km.bayern.de/lehrer/international/eu-bildungsprogramme.html>

Beachten Sie bitte insbesondere die Hinweise zur Mittelverwendung (einschließlich der steuerrechtlichen Aspekte) in der FAQ-Liste zu Erasmus+. Außerdem wird hier ein Formblatt für die Unterstützung nach „Stückkosten“ zur Verfügung gestellt.

Bei weiteren Fragen hierzu wenden Sie sich bitte jederzeit an mich.

ECVET	Inhalt	Seite
<p>Die Verwendung von ECVET dient als Qualitätssicherungsinstrument im Rahmen eines Mobilitätsprojekts. Hierzu werden die drei folgenden Dokumente verwendet:</p> <p style="text-align: right;"></p> <p><u>Partnerschaftsvereinbarung:</u> Die Partnerschaftsvereinbarung dient u. a. zur Abstimmung von Inhalten, die während des Auslandsaufenthalts vom Teilnehmer erworben werden sollen. Die Inhalte werden als sog. Lernergebniseinheiten formuliert. Das Dokument finden Sie unter: http://www.ecvet-info.de/de/296.php</p> <p><u>Lernvereinbarung (als Anhang zur Teilnehmervereinbarung):</u> Die Lernvereinbarung dient grundsätzlich dazu, dem Teilnehmer klare Zielsetzungen hinsichtlich der Qualifizierungsmaßnahme zu geben. Hierzu werden die Lernergebniseinheiten mit Hilfe einzelner Lernergebnisse detailliert beschrieben. Das Dokument finden Sie unter: http://www.ecvet-info.de/de/296.php</p> <p>Zur Beschreibung der Lernergebnisse, unterteilt nach Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, eignet sich die Vorlage „Mobility Units“. Diese finden Sie unter: http://www.ecvet-info.de/de/325.php</p> <p>Hier finden Sie auch eine Liste mit Lernergebnissen, unterteilt nach unterschiedlichen Berufen.</p> <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center; background-color: #006633; color: white; margin: 0;">DOKUMENTE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-bottom: 5px;">↓ Vorlage für Mobility Units [DOC - 71,5 kB] ↓ Template for Mobility Units [DOC - 71,5 kB] </div>	<p>Erasmus+ 2</p> <p>Finanzabwicklung 6</p> <p>ECVET 12</p> <p>Fortbildungen 14</p> <p>Partneranfragen 16</p>	



Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Persönlicher Leistungsnachweis:

Dieser dient als Beleg für die im Rahmen einer Mobilitätsmaßnahme erworbenen Qualifikationen. Hierzu eignet sich der europass-Mobilität sehr gut. Er beschreibt alle Qualifikationen in übersichtlicher Art. Voraussetzung ist jedoch, dass dieser sorgfältig ausgefüllt wird und die erworbenen Qualifikationen verständlich beschrieben werden.

Weitere Informationen zum Konzept ECVET finden Sie auf der Seite:

<http://www.ecvet-info.de/de/286.php>

Auf Anfrage stelle ich Ihnen sehr gerne eine Ausfüllhilfe zur Erstellung der Partnerschaftsvereinbarung und der Lernvereinbarung zur Verfügung.

Fortbildungen	Inhalt	Seite
<p>Facilitating International Projects and Partnerships in Vocational Training</p> <p>Der Fortbildungskurs beinhaltet Schulungen und Workshops zu den Bereichen Interkulturelle Kompetenz, Sprachkompetenz und Präsentationsfähigkeit. Ziel ist es, die Teilnehmer für die Durchführung internationaler Projekte zu schulen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Zeitraum</u>: 18.04.2015 bis 25.04.2015 • <u>Anmeldeschluss</u>: 31.01.2015 • <u>Zielgruppe</u>: Fachbetreuer, Fachmitarbeiter, Führungspersonal, Lehrer • <u>Veranstaltungsort</u>: eti Malta, Paceville Avenue, 99999 St. Julians, Malta (Homepage: http://etimalta.com) <p>Die Veranstaltung wird von der Regierung von Oberfranken organisiert. Weitere Informationen finden Sie unter: http://fibs.schule.bayern.de/suche/details.php?v_id=113821</p> <p>-----</p> <p>CARE4VET</p> <p>Das Projekt „CARE4VET Module - Gewaltprävention und Krisenintervention in der Berufsbildung“ richtet sich an Beratungslehrer, Schulpsychologen, Schulsozialpädagogen sowie an alle Berufsbildungsverantwortlichen, die mit den Themen Gewalt in der Schule, Schuldistanz, Schulabbruch und Inklusion konfrontiert sind. Folgende Seminare werden angeboten:</p>	Erasmus+	2
	Finanzabwicklung	6
	ECVET	12
	Fortbildungen	14
	Partneranfragen	16



Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Communication, Conflict and Clowning

1. – 7.02.2015, Toulouse

„Clowning“ ist eine Erkundung von Möglichkeiten und Beziehungen. In diesem Seminar werden Probleme, mit denen Lehrkräfte konfrontiert sind, und die Kommunikation mit anderen reflektiert, indem Vorstellungskraft und Neugier bei der intuitiven Suche nach alternativen Handlungsmöglichkeiten erweitert werden.

Transforming Anger and Hostility

12. – 18.04.2015, Begegnungsstätte Kreisau, Polen

Dieses Seminar wird zusammen mit Teilnehmern aus Polen und Tschechien durchgeführt. Sie erhalten einen Einblick in die Strukturen von Beratung und Krisenintervention an Berufsschulen in Polen.

Geplant: Restorative Justice Approaches

Mai 2015, London

Beratung und Unterstützungssysteme an Berufsschulen (3-tägiges Grundlagenseminar über „Restorative Justice Approaches“)

Weitere Informationen finden Sie auf unter:

www.careforvet.eu

Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Partneranfragen		Inhalt	Seite
<p>In der letzten Zeit erreichten uns unterschiedliche Partneranfragen, die wir hiermit gerne an Sie weiter geben. Über die Qualität der Einrichtungen kann keine Aussage getroffen werden.</p>		Erasmus+	2
<p>Bulgarien</p>  <p>Atlas Nova is a Bulgarian company located in Sofia. Every year we organize work experience placements in diverse vocational sectors. As we have established connections with many companies from different industries, we can bring the knowledge and expertise needed to provide quality programs to our beneficiaries. Atlas Nova also organizes professional visits, socio-cultural programs and seminars.</p> <p>The services that we could provide you with are the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organization of work placements, seminars and professional visits • Transfer from/to the airport • Accommodation • Bulgarian and English language courses • Organization of local transports • Tutoring and follow-up • Organization of cultural activities • Certification and documentation <p><u>Contact:</u></p> <p>Mrs. Stanka Kostadinova Phone: 00 359 24446454 Mail: office@atlasnova.eu Web: www.atlasnova.eu</p> 		Finanzabwicklung	6
		ECVET	12
		Fortbildungen	14
		Partneranfragen	16

Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Italien



The Istituto di Istruzione Superiore Enzo Ferrari is a secondary vocational school which makes up a pole with four associated schools. Two of them are specialised in services for agriculture and rural development" and the other two in industry and craftsmanship". The four schools are located in different but nearby places along the Tyrrhenian belt in the municipalities of Barcellona P.G., Milazzo and Pace del Mela. The professional pole hosts about 800 students and 140 teachers. The two agricultural schools cooperate with farms and practise the cultivation of Mediterranean and Tropical fruit trees. The vocational schools can boast computer, mechanical, thermal, electrical and electronic laboratories and they are being equipped with photovoltaic and solar plants.

Objective:

Setting up a mobility programme for 20 students (10 attending the Vocational, Industry and Craftsmanship schools and 10 attending the Agrarian schools) and 4 teachers of professional subjects: VET traineeship aimed at learning the strategies for the marketing of organic food products and flower growing products cultivated in the school farms.

Partners' profile:

VET schools specialised in the management and marketing of organic food products and/or flower- growing products or other official bodies connected with the agricultural sector.

Contact:

Mr. Iole Currò

Mail: iole.curro@istruzione.it

Phone: +39 0909296562 or +39 333 9727457

Web: <http://www.istitutoprofessionaleferrari.it/>

Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

England



At Almond Vocational Link Ltd, we are experienced in organising unpaid work placements and unpaid internships in the South West in the vocation of your choice. We work with many professional companies in order to obtain quality work placements. In order for students to benefit from the experience in the United Kingdom, they will be expected to be able to understand others and speak reasonably good English.

We arrange students work placements in areas such as:

- Accounting
- Administration
- Banking
- Communications
- Environmental studies
- Healthcare
- Hotel, Catering and Hospitality
- Information Technology and Web Design
- Marketing

As a part of our package, we provide the participants with:

- an unpaid work placement
- a welcoming English host family
- a language training tailored to the participants' needs
- different social and cultural events during their stay

Contact:

Tel.+44 (0) 1752 224446

Mail: janetw@almondvoclink.co.uk

Web: www.almondvoclink.co.uk



Brief Nr.: 01/2015

Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Spanien



The Centro de Formación Somorrostro (CFS) is a VOCATIONAL EDUCATION TRAINING CENTRE created in 1947 and provides secondary education, secondary and higher vocational education, Initial Vocational Training and training for unemployed and active persons.

CFS is interested in participating within a **KA2-Project** (Cooperation for innovation and the exchange of good practices) as a partner in projects with other EU VET centres, public institutions and organisations involved in VET among others in the following topics:

- New methodologies in VET
- Horizontal skills
- Emotional intelligence.
- Entrepreneurship
- Technological development: machining, automotive infrastructures, electronics, IT.
- Smart Networks for VET workshops - Online VET

Hoping this project proposal is suitable for you, we are looking forward to get some feedback.

Contact:



Mrs. Elia Urresola

Mail: elia.urresola@somorrostro.com

Phone: +34 94 670 60 45

Web: <http://www.somorrostro.com/web/cas/>

Brief Nr.: 01/2015

Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

England



INTERNATIONAL STUDY PROGRAMMES specialises in arranging professional development courses for teachers, English language courses for students and a wide variety of tailor-made educational visits to the UK.

INTERNATIONAL STUDY PROGRAMMES is experienced in arranging work placements for European students/trainees in UK offices, hotels, cafes, shops, sports centres, garages, etc. The aim of the work experience is to acquaint them with the different aspects of the work of the British firm and to provide an opportunity to improve both their general and work-related language skills.

ISP normally provides a package consisting of:

- placement in the type of work requested
- full board accommodation with a host family
- monitoring by ISP's local organiser

Internships are arranged for self-financed individuals and for school and college groups funded by Erasmus+. For groups a one week English language course can be arranged before the work experience begins.

Contact:

International Study Programmes

Phone: 0044-1451-860379

Fax: 0044-1451-860482

Mail: Discover@International-Study-Programmes.org.uk

Web: <http://www.international-study-programmes.org.uk/>



Brief Nr.: 01/2015

Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Italien



The VET Centre AFP Colline Astigiane, a VET Culinary and Tourism School based in North west Italy (Piemonte), wants to widen up the international partners in order to promote more destinations and to certify the possibility of further cooperation on different Erasmus+ Key Actions.

AFP is looking for a Bavarian VET School in the respective field of training, who may be willing to work together as a host partner (AFP can also receive students) on the basis of the E + envisaged budget for each project component. Specifically what we ask is:

- airport/train station transfers
- Board and lodging (students are minor of age so that we only consider youth hostels and host families - No apartments in self catering)
- cultural activities, if budget allows
- tutoring and mentoring
- experimentation of ECVET (to be negotiated directly with the partner)

Contact:

AFP Colline Astigiane
Mr. Matteo Gazzarata
(Project Manager)

Mail: info@afp-collineastigiane.com

Web: www.afp-collineastigiane.com



**Agenzia di formazione professionale
delle colline astigiane.**

Soc. Cons. A.R.L.
Agliano Terme - Asti

Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Italien



The Training Centre FORMA is located in the north of Italy and provides various activities in the sector of vocational education. One of the main activities are:

- Educational actions for youths to qualify or to specialize in the office automation, computerized accountancy, sales personnel, advanced language programming, “services to the public” and other training activities with relation to requests regarding the world of work.
- Professionalization in the crafts business, SMEs (small and medium-sized enterprises), commerce and services, through actions of a variable duration and focused on objectives to be achieved through school and work alternation.

FORMA is looking for partners within a KA 1 – Project.

Contact:

Mr. Emilio Ghirlanda
Mail: info@enteforma.it
Phone: +39 0185306311
Fax: +39 0185364735
Web: <http://info.enteforma.org/>



Brief Nr.: 01/2015
Januar 2015

Erasmus+ Berufsbildung

Frankreich



The French vocational high school Haute Follis (Laval, Mayenne, north-west of France) is a vocational college which has a strong and well-established network in Health and Social Care organisations and structures.

Haute Follis vocational high school is looking for some other vocational high schools, preferably with previous European mobility experiences, willing to do an exchange between Health and Social Care professionals within the Erasmus+ programme “staff mobility for teaching and training”. The goal is to enhance the intercultural and professional awareness in the field of Health and Social Care, as well as to develop a partnership between schools regarding elderly care programmes.

Target organisations are schools specialising in the same field as Haute-Follis:

- Child care
- Elderly care (Health and wellbeing of the elderly people)
- Health and Social (Nursing auxiliaries, Homecare workers, Nurses, Childcare assistants, etc.)

Contact:

Mr. Jean-Christophe DAMBREVILLE
European Erasmus + Programme co-ordinator
Mail: JeanChristophe.Dambreville@lhf53.eu
Web: <http://www.lhf53.eu/>

